

Kriterien Stoffbeutel

Recyceltes Material

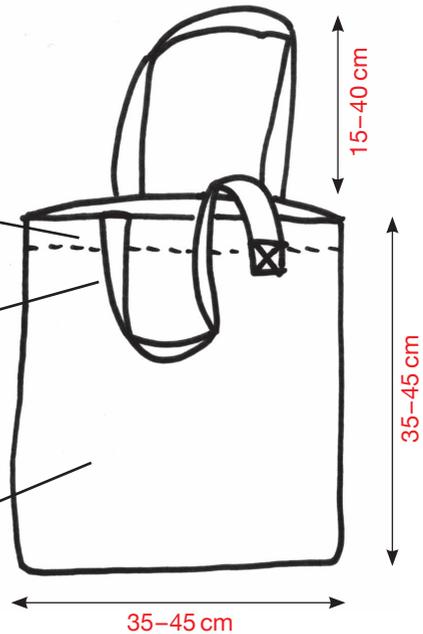
Die Taschen sollen zum Großteil aus alten Textilien hergestellt sein.

Stabilität

Die Tasche soll 4 Liter Wasser in Flaschen tragen können. Die Randnähte und Henkel müssen gut abgenäht werden.

Praktisch

Die Tasche soll gut tragbar und einfach mitzunehmen sein. Ein witziges, kreatives Design soll sie zu einem echten Einzelstück machen!



Gestaltung: formbyte

Wann geht's los?

- Aktionszeitraum:
Oktober 2013 – Juni 2014
- Einsendeschluss der Taschen:
20. Juni 2014
- Verkauf der Taschen für soziale Projekte der Caritas:
Juli bis Dezember 2014

Upcycling Treffen!

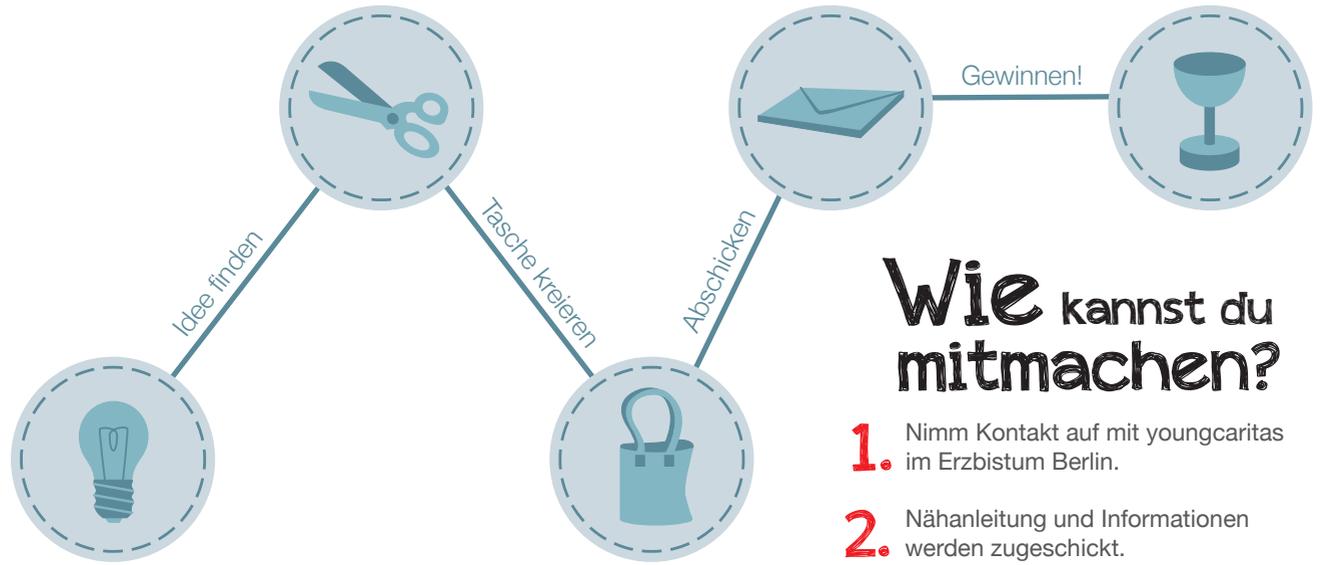
Jeden Mittwoch von 16:30 bis 19:30 Uhr organisieren wir gemütliche Näh- und Upcyclingtreffen für die Ihr Euch anmelden könnt, um Eure Taschen zu kreieren.

Jenny Weber
youngcaritas
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.
Residenzstr. 90
13409 Berlin

Tel.: 030 / 66 633 1209
Mail: youngcaritas@caritas-berlin.de
Web: youngcaritas.de/engagiert/upcycling



Make a difference - make a bag



... ist ein Projekt, bei dem Stofftaschen aus nicht mehr gebrauchten Kleidungsstücken hergestellt und diese als Alternative zur allgegenwärtigen Plastiktüte verwendet werden.

Am Projekt *Make a difference – make a bag* können Schulklassen, Jugendgruppen, Einrichtungen und Einzelpersonen teilnehmen, die uns dabei helfen wollen, ein Zeichen gegen Plastik und für soziale Nachhaltigkeit zu setzen! Die Taschen können in der Schule, Zuhause oder bei youngcaritas vor Ort angefertigt werden. Danach werden sie zu youngcaritas im Erzbistum Berlin gesendet. Nach dem Aktionszeitraum werden die Taschen unter die Menschen gebracht. Mit dem Erlös unterstützen wir soziale und ökologische Projekte der Caritas im Erzbistum Berlin.

Ihr wollt mehr über soziale Nachhaltigkeit und youngcaritas oder Caritas wissen? Wir kommen gerne an eure Schule, in eine Einrichtung oder zu einem Gruppentreffen und bieten Workshops zu diesen Themen!

Warum mitmachen?

1. Neue Erfahrungen sammeln und sich mit den Themen Müll, Umweltschutz und sozialer Nachhaltigkeit auseinandersetzen.
2. Selber etwas tun, ein eigenes Produkt erstellen, indem man aktiv und kreativ aus alten Stoffen etwas Neues herstellt.
3. Es entsteht ein tolles handgefertigtes Produkt, das an einem Aktionstag verkauft wird und im Gegensatz zur Plastiktüte nachhaltig wiederverwendet werden kann – Bewusstseinsbildung unserer Gesellschaft.
4. Der Erlös kommt Projekten der Caritas im Erzbistum Berlin zu Gute. Wir verbinden sinnvolles Tun und Bewusstseinsbildung mit der direkten Hilfe für Menschen, die dringend unsere Unterstützung benötigen.

Warum weniger Plastik?

- Plastik verbraucht fossile Brennstoffe.
- Plastik kann gesundheitsschädigende Chemikalien enthalten.
- Plastiktüten werden nur ca. 15 bis 30 Minuten verwendet.
- Plastiktüten verrotten nie.
- Plastiktüten zersetzen sich nach 100 bis 400 Jahren, um in sandkorngroße Teile zu zerfallen.
- Jährlich werden 5,3 Milliarden Plastiktüten in Deutschland verbraucht.
- Allein in Berlin werden jährlich 227 Millionen neue Plastiktüten genutzt.
- Auf diese Weise entstehen jährlich 1,3 Kilogramm Verpackungsmüll pro Einwohner.

Wie kannst du mitmachen?

1. Nimm Kontakt auf mit youngcaritas im Erzbistum Berlin.
2. Nähanleitung und Informationen werden zugeschickt.
3. Infoworkshop/Material Nachhaltigkeit und Caritas auf Anfrage.
4. Alte Kleidung und Stoffe für deine Tasche sammeln oder bei uns nachfragen.
5. Zwei bis vier Stunden für das Schneiden einer Tasche einplanen und los geht's!
6. Am Ende der Produktionsphase werden die Taschen an youngcaritas übergeben.
7. Die drei genialsten Taschen werden prämiert und tolle Preise erwarten die Gewinner/-innen.
8. Taschen werden verkauft – wir freuen uns über Unterstützung am Aktionstag oder über eigene Ideen z. B. beim Elternsprechtag, in einer Gemeinde, vor dem Supermarkt, ...

Am abschließenden Aktionstag in Berlin können die Unikate dann erworben werden und die Einnahmen gehen als Spende an soziale Projekte der Caritas Berlin.